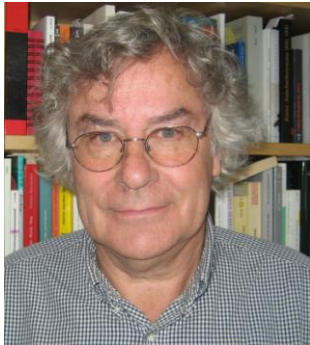


BIOBIBLIOGRAFIE HELMUT LETHEN

Direktor des IFK



BIOGRAFIE

Helmut Lethen, Jahrgang 1939, war von 1996 bis 2004 Professor für Neueste Deutsche Literatur an der Universität Rostock. Seit Oktober 2007 ist er Direktor des IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften.

Forschungsgebiete: Konzepte der Historischen Avantgarden 1910–1930; Verhaltenslehren des 20. Jahrhunderts und die Tradition der europäischen Moralistik; Literatur, Anthropologie und Biologie in den 1930er-Jahren des 20. Jahrhunderts; Kulturen der Evidenz

BERUFLICHER WERDEGANG

seit Oktober 2007	Direktor des IFK
2006	Gastprofessur an der Indiana University Bloomington (USA)
2004	Gastprofessur an der UCLA, University of California
1996–2004	Lehrstuhl für Neueste deutsche Literatur an der Universität Rostock
WS 2000/2001	Senior Fellowship am IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
1977–1996	Associate Professor an der Universität Utrecht/Niederlande
1994	Gastprofessur an der University of Chicago (USA)
1971–1976	Assistent am Germanischen Seminar der Freien Universität Berlin
1970	Promotion mit einer Arbeit über „Neue Sachlichkeit 1924–1932. Studien zur Literatur des Weißen Sozialismus“ Studium in Bonn, Amsterdam und der FU Berlin

FORSCHUNGSPROJEKT:

Historismus und Anthropologie (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wolfgang Eßbach (Albert-Ludwigs Universität Freiburg/Breisgau), Prof. Dr. Gérard Raulet (Université Paris-Sorbonne), Dr. Joachim Fischer (Technische Universität Dresden), Prof. Dr. Thomas Keller (l'Université de Provence, Aix en Provence)

PUBLIKATIONEN:

I Monographien:

Der Sound der Väter. Gottfried Benn und seine Zeit, Berlin 2006.

Cool Conduct. The Culture of Distance in Weimar Germany, Los Angeles 2002.

Verhaltenslehren der Kälte. Lebensversuche zwischen den Kriegen, Frankfurt/Main 1994.

Neue Sachlichkeit 1924–1932. Studien zur Literatur des 'weißen Sozialismus', Stuttgart 1970, zweite Auflage 1976.

II Herausgeberschaften:

gem. mit Rainer Grübel und Ralf Grüttemeier, Orientierung Literaturwissenschaft, Reinbek 2001.

gem. mit W. Gabler (Hg.), „Da bin ich noch: mein Land geht in den Westen“. Motive von AutorInnen, in der DDR zu bleiben, sowie ihre politischen und ästhetisch-kulturellen Positionen. Heinrich Böll Stiftung, Rostock 1999.

gem. mit Wolfgang Eßbach und Joachim Fischer (Hg.), Plessners "Grenzen der Gemeinschaft". Eine Debatte, Frankfurt am Main 2002.

gem. mit Theo D'Haen und Rainer Grübel (Hg.), Convention and Innovation in Literature, Amsterdam/Philadelphia 1989.

III Aufsätze:

2000–2009

L' "ultima carta in gioco" della Sovranità. Gradi della categoria dell' espressione in Helmuth Plessner, in: Bruno Accarino (Hg.), *Espressività e stile*, Milano-Udine 2009, S. 19–33.

Vom Ton der Väter zum Sound der Söhne. Ein Gespräch mit Helmut Lethen, in: Sabine Sanio, *1968 und die Avantgarde*, Sinzig 2008, S. 97–107.

The Subject in the Danger Zone, in: *Telos* 144, Fall 2008, S. 75–81.

Gottfried Benn untergräbt das Vertrauen in die Welterklärung der Physiologie – und kommt nicht von ihr los, in: Anne Marie Freybourg und Ernst Kraas (Hg.), „... im Trunk der Augen“. Gottfried Benn – Arzt und Dichter in der Pathologie Westend, Göttingen 2008, S. 61–84.

Anthropologie der Entfernung. Ein Portal zum Abschied, in: Gerad Bast, Ruth Pauli (Hg.), *Von der Unabhängigkeit des Denkens. Ästhetische und moralische Orientierungsversuche* (Reden anlässlich der Emeritierung von Rudolf Burger), Wien 2008, S. 3–25.

Die „letzte Karte im Spiel“ der Souveränität. Stufen von Helmuth Plessners Kategorie des Ausdrucks, in: Bruno Accarino und Matthias Schloßberger (Hg.), *Espressivität und Stil. Helmuth Plessners Sinnes- und Ausdrucksphilosophie*, Berlin 2008, S. 25–36.

>Schein zivilisiert!< – das Schicksal einer Maxime, in: Eva Geulen und Nicolas Pethes (Hg.), *Jenseits von Utopie und Entlarvung. Kulturwissenschaftliche Untersuchungen zum Erziehungsdiskurs der Moderne*, Freiburg 2007, S. 15–26.

Sebalds Raster. Überlegungen zur ontologischen Unruhe in Sebalds "Die Ringe des Saturn", in: Michael Niehaus und Claudia Öhlschläger (Hg.), *W. G. Sebald. Politische Archäologie und melancholische Bastelei*, Berlin 2006, S. 13–30.

Im Schallraum des 20. Jahrhunderts. Carl Schmitt liest Franz Kafka, in: Heinz-Peter Preußner und Matthias Wilde (Hg.), *Kulturphilosophen als Leser. Porträts literarischer Lektüren*, Göttingen 2006, S. 92–101.

Die Sehnsucht nach dem indexikalischen Zeichen beschleunigt den Zerfall des Kunstwerks, in: Reto Sorg und Stefan Bodo Würffel (Hg.), *Totalität und Zerfall im Kunstwerk der Moderne*, München 2006, S. 195–206.

Der Stoff der Evidenz, in: Michael Cuntz, Michael, Barbara Nitsche u.a. (Hg.), *Die Listen der Evidenz*, Köln 2006, S. 65–85.

Von der Kamera und anderen Apparaten, in: Moritz Baßler und Arne Klawitter (Hg.), Der Mensch ist nicht gegeben. Für Heinz-Jürgen Staszak, Rostock 2005, S. 135–144.

Die Geste als Ausdruck im Licht einer Handlung. Johann Jakob Engels Beobachtungen zur Mimik, in: Alexander Košenina (Hg.), Johann Jakob Engel (1741–1802). Philosoph für die Welt, Ästhetiker und Dichter. Hannover-Laatzten 2005, S. 137–146.

Nervosität und Literatur im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts oder wie Herzflattern und Reizbarkeit in den Text der Kultur gerieten, in: Anna Blume (Hg.), Zur Phänomenologie der ästhetischen Erfahrung, Freiburg / München 2005, S. 143–158.

Geräusche jenseits des Textarchivs. Ernst Jünger und die Umgehung des Traumas, in: Nicola Gess, Florian Schreiner, Manuela K. Schulz, Manuela (Hg.), Hörstürze. Akustik und Gewalt im 20. Jahrhundert. Würzburg 2005, S. 33–52.

Ein heimlicher Topos des 20. Jahrhunderts, in: Gustav Frank, Rachel Palfreyman u. a. (Hg.), Modern times? German Literature and Arts / Beyond Political Chronologies / Kontinuitäten der Kultur: 1925–1955, Bielefeld 2005, S. 213–219.

Sich in Form bringen. Der Wille zum Abschied von der Nervosität in der Politischen Anthropologie von Helmuth Plessner und Arnold Gehlen, in: Ulrich Bröckling, Benjamin Bühler u.a. (Hg.), Disziplinen des Lebens. Zwischen Anthropologie, Literatur und Politik. Tübingen 2004, S. 73–84.

Nichts dahinter. Auf der Suche nach dem Ereignis unter der Oberfläche der Medien, in: Malte Hagener, Johann N. Schmidt, Michael Wedel (Hg.), Die Spur durch den Spiegel. Berlin 2004, S. 64–78.

Jüngers Desaster im Kaukasus, in: Tobias Wimbauer (Hg.), Anarch im Widerspruch. Schnellroda 2004, S. 117–169.

Der Schatten des Fotografen, in: Thomas Strässle (Hg.), schatten / shadows = figurationen gender literatur kultur. 5. Jg., Heft 2, Böhlau Verlag Köln, Weimar, Wien, 2004, S. 83–101.

Auf dem Weg zur "infra-geringen" Berührung, in: Patrick Primavesi und Olaf A. Schmitt (Hg.), AufBrüche. Theaterarbeit zwischen Text und Situation, Frankfurt/Main 2004, S. 187–188.

Die Rückseite des Spiegels. Ernst Jünger zwischen Tierverhaltensforschung und Philosophischer Anthropologie, in: Günter Figal und Georg Knapp (Hg.), Verwandtschaften. Jünger-Studien. Band 2. Tübingen 2003, S. 156–168.

Bildarchiv und Traumaphilie. Schrecksekunden der Kulturwissenschaften nach dem 11.9.2001, in: Moritz Csáky, Wolfgang Müller-Funk, Klaus R. Scherpe (Hg.), Kultur – Herrschaft – Differenz. Bd. 5. Tübingen 2003, S. 3–14.

Anleitung zur Schlaflosigkeit. Über den Formzwang in der Politischen Anthropologie von Helmuth Plessner und Arnold Gehlen, in: Joachim Fischer, Hans Joas (Hg.), Kunst, Macht und Institution. Studien zur Philosophischen Anthropologie, soziologischen Theorie und Kultursoziologie der Moderne. Festschrift für Karl-Siegbert Rehberg. Frankfurt/New York 2003, S. 89–103.

Nothing behind it: The Search for the Events Behind the Surface of the Media, in: Claire Whitner, Jens Priwitz (Ed.), New German Review. Vol. 18, 2002–2003. Los Angeles 2003, S. 7–28.

Der Text der Historiografie und der Wunsch nach einer physikalischen Spur. Das Problem der Fotografie in den beiden Wehrmachtsausstellungen, in: Zeitgeschichte 2, Nr. 29, März/April 2002, S. 76–86.

Kälte. Eine Zentralmetapher der Erfahrung der Modernisierung, in: Dogilmunhak. Koreanische Zeitschrift für Germanistik. 2002, S. 78–94.

Avantgarde und Modernisierung im Zeitraum der Weimarer Republik (Plenarvortrag), in: Dogilmunhak. Koreanische Zeitschrift für Germanistik. 2002, S. 7–28.

gem. mit Erdmut Wizisla, Benjamin Ger Brecht Gracián, in: Bertold Brecht. Exil & Sezuan & Cigarrer, Stockholm/Stehag 2002, S. 261–270.

"Authentizität" als Problem der Kulturwissenschaften, in: Zeitschrift für deutschsprachige Kultur und Literaturen (Sonderdruck). Bd. 11, 2002 (Institute for German Studies, Seoul National University).

Diderots Neffe. Ein Schattenriss des Zeitgenossen Hans Magnus Enzensberger, in: Otmann/Symmank (Hg.), Poesie als Auftrag. Würzburg 2001, S. 229–237.

Weltoffenheit, in: Hans Thill, Stefan Wiczorek, Ingo Wilhelm, Im Fremdwort zuhaus, Heidelberg 2001, S. 102–106.

Authentizität als Wunsch nach Erfahrung ohne Form, in: Alfred Opitz (Hg.), Erfahrung und Form. Zur kulturwissenschaftlichen Perspektivierung eines transdisziplinären Problemkomplexes, Trier 2001. (=Schriftenreihe Literaturwissenschaft, Bd. 51)

Horváths Biotope und die "Weltoffenheit" in der Anthropologie der Zwischenkriegszeit, in: Klaus Kastberger (Hg.), Ödon von Horváth. Unendliche Dummheit – Dumme Unendlichkeit, Wien 2001 (=Profile Bd. 8).

Über das Spiel von Infamien, in: Ulrich Ott und Roman Luckscheiter (Hg.), Belles lettres / Graffiti. Soziale Phantasien und Ausdrucksformen der Achtundsechziger. Göttingen 2001, S. 53–66.

Waschrituale der Republik. Vom vergeblichen Versuch, der nervösen Weichheit Geltung zu verschaffen, in: Wolfgang Rathert und Giselher Schubert, Musikkultur in der

Weimarer Republik. Frankfurter Studien. Veröffentlichungen des Hindemith-Institutes Frankfurt/Main Band VIII. Mainz 2001, S. 9–18.

Die Erschöpfung des Neuen. Vier Überlegungen, in: Waltraud Wende (Hg.), Nora verläßt ihr Puppenheim. Autorinnen des 20. Jahrhunderts und ihr Beitrag zur ästhetischen Innovation. Stuttgart, Weimar 2000, S. 24–35.

1990– 1999

Das Weiß der Stimme im Schallraum der MASSNAHME, in: Inge Gellert, Gerd Koch, Florian Vaßen (Hg.), Maßnahmen. Theater der Zeit, Recherchen 1. Berlin 1999, S.158–165.

Brechts Waschrituale, Körpertechniken und Verhaltenslehren, in: Gehrke u.a (Hg.), 100 Jahre Brecht. Humboldt Universität Berlin. Ringvorlesung, Berlin 1999, S. 235–248.

Stalingrad als Geschichtszeichen, in: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hg.), Geschichtszeichen, Köln/Weimar/Berlin 1999, S. 153–180.

Walter Benjamin und die politische Anthropologie der zwanziger Jahre, in: Klaus Garber und Ludger Rehm (Hg.), global benjamin Bd. 2, München 1999, S. 810–826.

Lebenskunst im Medienzeitalter?, in: Neuhaus/Mertin (Hg.), Wie in einem Spiegel. Begegnungen von Kunst, Religion, Theologie und Ästhetik. Frankfurt am Main 1999, S. 261–271.

Aufstieg und Niedergang des „Apparats“. In: Reto Sorg, Bodo Würfel (Hg.), Gott und Götze in der Literatur der Moderne. München 1999, S. 101–116.

Authentizität und Autorität. Schmitts Phonomanie, in: Jürgen Fohrmann, Ingrid Kasten, Eva Neuland (Hg.), Autorität der/in Sprache, Literatur, Neue Medien. Vorträge des Bonner Germanistentages 1997, Bd. 2, Bielefeld 1999, S. 743–759.

Der Vormittag der Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, 10. 2. 1998, in: Therese Hörnigk (Hg.), Brecht Dialog 1998, Frankfurt am Main 1999, S. 216–243.

Benjamin regala Gracián a Brecht. Una referencia, por Helmut Lethen y Erdmut Wizisla, in: ADE Teatro Revista de la Asociacion de Directores de Escena de Espagna, Oktober 1998, S. 87–97.

Masken der Authentizität. Der Diskurs des „Primitivismus“ in den Manifesten der Avantgarde, in: van den Berg/ Grüttemeier (Hg.), Manifeste: Intentionalität. Amsterdam/Atlanta 1998, S. 227–258.

Heiserkeit. Über das Schicksal der Stimme in der Schrift des 20. Jahrhunderts, in : Risse. Zeitschrift für Literatur in Mecklenburg und Vorpommern, 1. Jg. 1998, S. 72–82.

Between the Barrier and the Sieve. Finding the Border in the Modern Movement, in: Conference Proceedings. Fourth International Conference Bratislava – Sliace, Slovakia. Bratislava 1998, S. 32–37.

Drei Männer im Schutt. Schmitt, Benn und Jünger. Kinder der Satisfaktionsgesellschaft, in: Literaturmagazin Rowohlt, März 1997, S. 142–158.

Neusachliche Physiognomik. Gegen den Schrecken der ungewissen Zeichen, in: Der Deutschunterricht 2/97, S. 6–19.

Norbert Elias' Konstruktion der „satisfaktionsfähigen Gesellschaft“. Die Wandlungen des verbürgerlichten Kriegerethos und das Ideal des Lebens in der Distanz, in: Rainer Blomert, Hans Ulrich Eßlinger, Norbert Giovannini (Hg.), Das Institut für Sozial- und Staatswissenschaften zwischen 1918 und 1958, Marburg 1997.

Between the barrier and the sieve: finding the border in the Modern Movement, in: The Journal of Architecture, London, Juni 1997, S. 301–313.

Between the Barrier and the Sieve. In: do-co-mo-mo, Journal 16, März 1997, S. 19–35.

Walter Benjamin en de politieke antropologie in de jaren twintig, in: Benjamin Journaal 5, Groningen 1997.

Uitsluiting en verraad. Benjamin en Schmitt. En episode uit de jaren zestig, in: Benjamin Journaal 5, Groningen 1997.

Brecht-Gracian-Benjamin, in : drive b. Brechtsondernummer der Zeitschrift „Theater der Zeit“, Oktober 1997, S.142–147.

Der Radartyp. Vom Spielraum in der Masse und der Anonymität als Möglichkeitshorizont, in: Anette Graczyk (Hg.), Das Volk. Abbild, Konstruktion, Phantasma, Berlin 1996, S. 225–236.

Das Phantasma der Synchronisation, in: 25 Jahre Universität Klagenfurt. Klagenfurt 1996, S. 21–26.

Versionen des Authentischen: sechs Gemeinplätze, in: Hartmut Böhme und Klaus R. Scherpe (Hg.), Literatur und Kulturwissenschaften. Reinbek 1996, S. 205–231.

Das Schicksal eines Satzes. in: Hugo Dittberner, Der Satz des Philosophen. Göttingen 1996, S. 165–195.

Der Habitus der Neuen Sachlichkeit, in: B. Weyergraf (Hg.), *Literatur der Weimarer Republik 1918–1933*. Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur Bd. 8, München 1995, S. 371–446.

Der Einzelne in der Massengesellschaft, in: *Literatur der Weimarer Republik*, *ibid.* S. 636–675 (gem. mit B. Weyergraf).

Von der Kälte des Materials in den 20er Jahren, in: *Daidalos*, Juni 1995, S. 50–60.

Die elektrische Flosse Leviathans. Ernst Jüngers Elektrizität, in: Wolfgang Emmerich und Carl Wege (Hg.), *Der Technikdiskurs in der Hitler-Stalin-Ära*, Stuttgart-Weimar 1995, S. 15–28.

Kracauers Pendulum. Thoughts on German Cultural History, in: *New German Critique* Nr. 65, 1995, S. 37–47.

Unheimliche Nachbarschaften, in: Sabina Becker (Hg.), *Jahrbuch zur Literatur der Weimarer Republik*, Bd. 1, 1995, S. 76–92.

Die Vorherrschaft der Kategorie des Raumes und der Wiederholung. Wissenschaft und Literatur in den achtziger Jahren, in: Friedrich Aspöckl (Hg.), *Neue Bärte für die Dichter. Studien zur österreichischen Gegenwartsliteratur*. Wien 1993, S. 8–25.

Brechts Hand-Orakel, in: *The Brecht Yearbook* 17, Madison, Wisconsin 1992, S. 77–101.

Refrigerators of Intelligence, in: *Qui Parle. Literature, Philosophy, Visual Arts, History. Journal*, University of California, Berkeley 1992, S. 73–102.

Damnatio Memoriae und die Rhetorik des Vergessens, in: Dietmar Kamper und Christoph Wulf (Hg.), *Schweigen. Unterbrechung und Grenze der menschlichen Wirklichkeit*. Berlin 1992, S. 159–172.

Philosophische Anthropologie und Literatur in den zwanziger Jahren. Helmut Plessners neusachliches Mantel- und Degenstück, in: *Dokumentation der Tagungsbeiträge des Germanistentreffen Belgien-Niederlande-Luxemburg-Deutschland: 29.09.–3.10.1991*. Hg. v. Deutschen Akademischen Austauschdienst, Bonn 1992, S. 123–157.

Der Jargon der Neuen Sachlichkeit, in: *Germanica. Zeitschrift der Université Charles-de-Gaulle*, Lille III, Nr. 9, 1991, S. 11–35.

Sieben Vereisungen. Mein Beitrag zum Schematismus der symbolischen Ordnung, in: *Diagonal. Zeitschrift der Universität Siegen*, Nr. 2, 1991, S. 7–22.

gem. mit A. Berentsen, *Eiszeit und Weltuntergang. Geologie und Literatur im 19. Jahrhundert*, in: *Unter Null. Kunst, Kälte und Kultur*. München 1991, S. 18–34.

„Wir bedienen die Gefriermaschinen“. Der Zeitgeist der Avantgarden, in: Unter Null. München 1991, S. 216–232.

Kältesysteme in der politischen Rhetorik, in: Unter Null, München 1991, S. 280–292.

Kältemaschinen der Intelligenz. Attitüden der Sachlichkeit, in: Ernest Wichner und Herbert Wiesner, Industriegebiete der Intelligenz. Literatur im Neuen Berliner Westen der 20er und 30er Jahre, Berlin 1990, S. 118–153.

Blitzschnelle Metamorphosen. 7 Überlegungen zu einem Putzleck, in: Hartmut Eggert, Norbert Profitlich, Klaus R. Scherpe, Geschichte als Literatur, Stuttgart 1990, S. 242–249.

1980–1989

gem. mit Helga Geyer-Ryan, The Rhetoric of Forgetting. Brecht and the Historical Avantgarde, in: Theo D'Haen, Rainer Grübel, Helmut Lethen, Convention and Innovation in Literature. Amsterdam/Philadelphia 1989, S. 305–349.

Freiheit von Angst. Über einen entlastenden Aspekt der Technikmoden in den Jahrzehnten der historischen Avantgarden 1910–1930, in: Goetz Groszklaus und Eberhart Lämmert (Hg.), Literatur in einer industriellen Kultur, Stuttgart 1989, S. 72–98.

Sichtbarkeit. Kracauers Liebeslehre, in: Michael Kessler und Thomas Y. Levin (Hg.), Siegfried Kracauer. Neue Interpretationen, Stuttgart 1989, S. 195–228.

Zynismus der Avantgarde und Arnold Zweigs Roman "Der Streit um den Sergeanten Grischa", in: Geoffrey V. Davis und David Midgley (Hg.), Arnold Zweig – Poetik, Judentum und Politik, Frankfurt am Main/New York 1989, S. 111–130.

gem. mit G. J. Berendse, Im Zeichen der Kentauren. Überlegungen zu dem Gedicht "Die Elbe" von Karl Mickel, in: Jahrbuch der DDR-Literatur 1988, S. 119–143.

gem. mit Helga Geyer-Ryan, - Von der Dialektik der Gewalt zur "Dialektik der Aufklärung", in: Vierzig Jahre Flaschenpost. Frankfurt am Main 1988, S. 41–72.

The Decline and Rise of Convention. Einleitung zu "Convention and Innovation", (zusammen mit D'Haen, Grübel), S. VII-XXII.

Ernst Jünger, Bertolt Brecht e il concetto di modernizzazione nella Repubblica di Weimar, in: Paolo Chiarini (Hg.), Ernst Jünger – un convegno internazionale, Napoli 1988, S. 55–70.

Die Eisfabrik in den Tropen. Kältephantasien der europäischen Avant-garde und amerikanische Parodie, in: Erhard Schütz (Hg.), Willkommen und Abschied der Maschinen. Literatur und Technik, Essen 1988, S. 100–122.

Geschichten zur "kristallinen Zeit". Kälte-Topos und Zeit-Erfahrung, in: Dietmar Kamper und Christoph Wulf, Die sterbende Zeit. Zwanzig Diagnosen. Darmstadt und Neuwied 1987, S. 83–89.

Von Geheimagenten und Virtuosen. Peter Sloterdijks Schulbeispiele des Zynismus aus der Literatur der Weimarer Republik, in: Peter Sloterdijks "Kritik der zynischen Vernunft", Frankfurt am Main 1987, S. 324–355.

Eckfenster der Moderne. Wahrnehmungsexperimente bei Musil und E.T.A. Hoffmann, in: Musil-Studien Bd. 15, München 1987, S. 195–229.

Lob der Kälte. Ein Motiv der historischen Avantgarde, in: Dietmar Kamper und Willem van Reijen (Hg.), Die unvollendete Vernunft. Moderne versus Postmoderne, Frankfurt am Main 1987, S. 282–325.

Modernism Cut in Half: the Exclusion of the Avantgarde and the Debate on Postmodernism, in: Douwe Fokkema (Hg.), Postmodernism, S. 233–238, Amsterdam 1985.

Chikago und Moskau. Berlins moderne Kultur der 20er Jahre zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise, in: Die Metropole. Industriekultur in Berlin im 20. Jahrhundert. München 1985.

Ernst Jünger, Bertolt Brecht und der Habitus des Einverständnisses mit der Modernisierung, in: Studi germanici (XXI–XXII), S. 273–289. Zwei Barbaren. Über einige Denkmotive von Ernst Jünger und Bertolt Brecht in der Weimarer Republik, in: Anstöße. Aus der Arbeit der Evangelischen Akademie Hofgeismar, 1/1984, S. 17–28.

gem. mit Heinz-Dieter Kittsteiner, Ichlosigkeit, Gewissen und Zeiterfahrung. Über die Gleichgültigkeit zur "Geschichte" in Büchners 'Woyzeck', in: Büchner-Jahrbuch 1983.

Neue Sachlichkeit, in: Horst Albert Glaser, Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte. Reinbek 1983, S. 169–179.

Humor der Differenz. Erfahrungen mit der kollektiven Lektüre von Brecht-Gedichten, in: P. Stein, Wieviel Literatur brauchen Schüler? Stuttgart 1980, S. 149–180.

Der Wunsch ist gut. Über einen Gemeinplatz der linken Literaturdidaktik, *ibid.* S. 197–201.

gem. mit Hans Thies Lehmann, Verworfenes Denken. Zu Reinhold Grimms Essay 'Brecht und Nietzsche oder Geständnisse eines Dichters.', in: Brecht-Jahrbuch 1980, S. 149–171.

gem. mit Heinz-Dieter Kittsteiner, „Jetzt zieht Leutnant Jünger seinen Mantel aus". Überlegungen zur Ästhetik des Schreckens, in: Berliner Hefte Nr. 11, Mai 1979, S. 20–52.

1970–1979

Geschichten vom unbekanntem Verlust. (Rez.), in: Merkur, Oktober 1979, S. 1024–1034.

Bilder des Todes und historischer Übergangsprozess. Anmerkungen zur deutschen Lyrik seit 1919. Ein Vortrag, in: Handleiding Nederlandse Filologencongres 1978 in Leiden, Nijmegen 1979.

gem. mit Hans Thies Lehmann, Ein Vorschlag zur Güte. Zur doppelten Polarität des Lehrstücks, in: Reiner Steinweg (Hg.), Auf Anregung Brechts. Frankfurt am Main 1978, S. 302–318.

gem. mit Hans Thies Lehmann, Bertolt Brechts 'Hauspostille', Text und kollektives Lesen, Stuttgart 1978, S. 1–21, 46–74, 99–122, 250–285.

Im Auftrag ihrer Klasse, in: Sozialistische Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft. Nr. 15/16/17, S. 243–266.

The 'Roaring Twenties' in Berlin. Sociological Portraits of a City, in: Berlin, Critical View – Ugly Realism 20s – 70s. Catalogue Institute of Contemporary Art, London 1978, S. 191–208.

Politische Ästhetik (Rez.), in: Berliner Hefte. Zeitschrift für Kultur und Politik Nr.: 9, November 1978, S. 103–110.

Überlegungen zu Gedichten Erich Arendts, in: Der zerstückte Traum. Arendt-Festschrift. Berlin/Darmstadt 1978, S. 40–46.

Staatsschiff oder Poesie. Didaktische Überlegungen zur frühen Lyrik Brechts, in: Festschrift für Hermann Meyer: Wissen aus Erfahrungen. Werkbegriff und Interpretation heute. Tübingen 1976, S. 724–741.

gem. mit Ulrike Haß, Was heißt Niveauanhebung der proletarisch-revolutionären Literatur? Zur Neuherausgabe von Willi Bredels 'Maschinenfabrik N&K!', in: Sozialistische Zeitschrift für Kunst und Gesellschaft. Nr.: 11/12, Juni 1972.

Kritische Literaturwissenschaft, Trivilliteratur und Manipulationstheorie. Etappen der 'linken Germanistik' 1967–1970, in: Von der kritischen zur historisch-materialistischen Literaturwissenschaft. Berlin 1971, S. 7–29.

Zur Funktion der Literatur im Deutschunterricht. Ibid. S. 84–148.

gem. mit Peter Schneider, Ratschlag zweier Deutschlehrer an ihre zurückbleibenden Schüler. Kursbuch 24, Frankfurt/Main 1971.

Als Lektor des Oberbaum-Verlags Mitherausgeber der Reihe Proletarisch-Revolutionäre Romane.

Vor 1970

Deutsche Dichtung. Anthologie und Literaturgeschichte.

(Bearbeitung des Niederländischen Schulbuchs aus dem Meulenhoff Verlag.
Verantwortlich für die Seiten 107–150, 164–168, 173–211), Amsterdam 1966.

Redakteur der Zeitschrift "ALTERNATIVE" 1965 bis 1968: Kritik der "Studien zur Philosophie Walter Benjamins", Nr. 47, Februar 1966.

- Industriearbeiterromane in Westdeutschland (Dezember 1966)
- Germanistik. Reform oder Politisierung? (August 1967)
- Zur materialistischen Kunsttheorie Walter Benjamins (Dezember 1967)